

An die  
Gemeindeverwaltung Morbach  
Bahnhofstr. 19

54497 Morbach

## Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung nach dem Förderprogramm der Gemeinde Morbach zur Verbesserung der Wohnqualität

### Antragsteller

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Str., Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_  
Tel.-Nr., Email \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

### Objekt

Ortsbezirk \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
54497 Morbach  
Baujahr \_\_\_\_\_ Baugenehmigung vom \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen \_\_\_\_\_

### Maßnahme(n)

- Umnutzung leerstehender Bausubstanz zur Schaffung von Wohnraum
- Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden, die bis zum 31.12.1979 baurechtlich genehmigt wurden
- Abbruch nicht erhaltenswerter Bausubstanz

**Gesamtkosten der Maßnahme lt. Kostenvoranschlag nach der DIN 276**

\_\_\_\_\_ Euro

**Beginn** der Maßnahme/n: \_\_\_\_\_

**Finanzierung** der Maßnahme:

Gesamtkosten	_____	€
Eigenmittel/Kredit/Darlehen	_____	€
Zuschüsse Dritter	_____	€
Beantragter Zuschuss	_____	€

### Bankverbindung für die Auszahlung des Zuschusses

Bank: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_

Ich/Wir beantragen die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn aus folgenden Gründen:

---

## Erklärungen des Antragstellers/der Antragsteller(in)

Ich bin/Wir sind Eigentümer des Gebäudes

Ich (Wir) nutzen das Gebäude ausschließlich selbst

Das Gebäude ist teilweise vermietet/verpachtet

Eine Wohn- und Nutzflächenberechnung ist beigelegt. Mir ist bekannt, dass ich nur dann antragsberechtigt bin, wenn die selbst genutzte Wohnfläche über 50 % der gesamten Wohnnutzung bzw. bei einer gemischten Nutzung der gesamten Wohn- und Gewerbenutzung liegt.

Für die beschriebenen Maßnahmen bin ich/sind wir

nicht vorsteuerabzugsberechtigt

vorsteuerabzugsberechtigt

### Seit dem 01.01.2008 habe ich aus Mitteln der Förderprogramme der Gemeinde Morbach

keinen Zuschuss erhalten

folgende Zuschüsse erhalten:

Az: \_\_\_\_\_, Betrag: \_\_\_\_\_ €

Az: \_\_\_\_\_, Betrag: \_\_\_\_\_ €

Az: \_\_\_\_\_, Betrag: \_\_\_\_\_ €

Az: \_\_\_\_\_, Betrag: \_\_\_\_\_ €

Für die o. g. Maßnahme habe ich außerdem einen weiteren Zuschuss aus einem Bundes- oder Landesprogramm (z. B. aus Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, KfW-Förderprogramm) beantragt

eine Bewilligung vorliegen in Höhe von \_\_\_\_\_ €

- Ich/Wir erkläre/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben in vollem Umfang der Wahrheit entsprechen und mit den Maßnahmen noch nicht begonnen wurde.
- Mir/Uns ist der Inhalt des Förderprogramms der Gemeinde Morbach zur Verbesserung der Wohnqualität bekannt.
- Mir/Uns ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergabe, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind (subventionserhebliche Tatsachen).
- Mir ist bekannt, dass sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.
- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass mein/unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung dürfen zum Zwecke der Auszahlung des Zuschusses an die Gemeindekasse weitergeleitet werden.
- Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner(in) zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner(in) bekanntgegeben werden.

## Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

Kostenvoranschläge/Angebote

Bestandsfotos

\_\_\_\_\_

Morbach, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Datenschutz-Hinweis:**

**Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten gemäß des Förderprogramms zur Verbesserung der Wohnqualität der Gemeinde Morbach und der Verpflichtung aus dem Solidarpakt innerhalb der Verwaltung**

**zum Zwecke des Bewilligungsverfahrens. Ihre Daten werden gemäß § 2 Mitteilungsverordnung an die Finanzbehörde und an die Kreisverwaltung Wittlich weiter geleitet.**

**Die Unterlagen haben einen historischen Wert und werden dauerhaft archiviert.**

**Für diese Verarbeitungstätigkeit haben Sie ein Auskunfts-, Beschwerde- und Berichtigungsrecht.**

**Verantwortlicher: Bürgermeister Andreas Hackethal, Bahnhofstraße 19, 54497 Morbach**

**Datenschutzbeauftragter: Daniel Schäfer, Tel.: 06533/71-108, eMail: [datenschutz@morbach.de](mailto:datenschutz@morbach.de)**